

# Zu kritisch mit Kollegen?

**Beitrag von „kodi“ vom 5. Juli 2017 20:58**

## Zitat von Joker13

- Kollegen tragen die Zeugnisnoten nicht vor Notenschluss ein und die Klassenlehrer kommen dann in Bedrängnis, wenn sie vor den Zeugniskonferenzen noch alles sichten und vorbereiten müssen.
- Kollegen berechnen die Noten falsch bzw. kontrollieren die vom Notenprogramm berechnete Note nicht. Gerne fällt ihnen das dann erst auf den Zeugniskonferenzen oder auch erst anschließend auf...

Dagegen hilft, jeden Lehrer für seine eigenen Noten verantwortlich zu machen.

Bei uns trägt jeder seine Noten (PC gestützt) selbst ein. Alle vergessenen Noten werden auf einer Erinnerungsliste ausgehängt und fehlende Noten dann in der Konferenz beim Fachlehrer abgefragt und vor Ort eingetragen.

Das verlängert die Konferenz und führt in der Regel dazu, dass es beim nächsten mal seltener passiert. Sozialer Druck 😊

Daneben hilft es, den Notenschluss gleich zu Jahresbeginn in den Terminkalender einzutragen und ca. 2-3 Wochen vorher per Mail an die Termine zu erinnern.

## Zitat von Joker13

- Fristen oder Absprachen werden nicht eingehalten, was teilweise zu uneffektiver Arbeit in Arbeitskreisen, auf Sitzungen und dergleichen führt.
- Kollegen lassen Schüler weit vor Stundenende nach Hause gehen, mit unterschiedlichsten Begründungen. (Aufsichtspflicht?!)
- Pausenaufsichten werden nicht wahrgenommen.
- Beschlüsse der Gesamtlehrerkonferenz werden nicht umgesetzt.
- Es wird sich nicht informiert, Mails werden nicht gelesen, es wird sich nach dem Motto "warum soll ich mich kümmern, es wird mir schon irgendwer hinterhertragen oder meine Arbeit für mich machen" verfahren.

Das ist leider ein Symptom einer nicht gut funktionierenden Leitung. Da kannst du als einzelner Lehrer wenig machen.